

# Inhaltsverzeichnis

I. Einleitung. . . . .	7
1. Aktualität des Staatsorganisationsrechts . . . . .	7
2. Einzelprojekte der Aufgabenverlagerung . . . . .	9
3. Rechtspolitische Bewertungen . . . . .	11
4. Terminologische Unklarheiten . . . . .	13
II. Rechtsprechung als staatliche Kernaufgabe . . . . .	17
1. Rechtsprechungsmonopol . . . . .	17
2. Der verfassungsrechtliche Begriffsinhalt von „Rechtsprechung“ . . . . .	19
3. Akzidentielle Rechtsprechungsaufgaben . . . . .	24
III. Die institutionellen Auswirkungen des Funktions- vorbhalts nach Artikel 33 Absatz 4 Grundgesetz . . . . .	26
1. Der Beamtenvorbehalt . . . . .	26
2. Zum Begriff „hoheitsrechtliche Befugnisse“ . . . . .	28
3. Unterscheidung zwischen Aufgabenfeld und Aufgabe . . . . .	32
4. Variabilität von Staatsaufgaben und Reichweite des Funktionsvorbehalts . . . . .	35
5. Der Regel-Ausnahme-Charakter des Art. 33 Abs. 4 Grundgesetz und die Beleihung . . . . .	36
IV. Demokratie und Rechtsstaatsprinzip als weitere Restriktion . . . . .	40
V. Fazit . . . . .	42